



BEZIRKSTAGE

2018

Breitengüßbach



Inhalt

Einladungen

Bezirkstag 2018	2	Bezirks-Jugendtag 2018	2
Berichte des Vorstands			
2. Vorsitzender	3	Finanzreferent	6
Sportreferent	3	Schiedsrichterreferent	9
Trainerreferent	5	Schiedsrichtereinteiler Süd-West	10

Bezirkstag 2018

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirkstag 2018.

Er findet statt am

Freitag, dem 06.04.2018, 20.00 Uhr,

in der Vereinsgaststätte Frankenstuben,
Am Sportplatz 18, 96149 Breitengüßbach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Revisoren
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Wahl der Delegierten zum Verbandsausschuss 2018
11. Bezirkstag 2019
12. Allfälliges

Die Berichte der Vorstandschaft sind bis spätestens 19.03.2018 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Cosima-Wagner-Str. 27, 95444 Bayreuth, e-Mail klaus.wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 9 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis zum 19.03.2018 bei Klaus Wolf einzureichen; auf § 16 BBV-Satzung und die §§ 11 – 13 BBV-GuVO wird hingewiesen.

Gemäß Bezirkstagsbeschluss 1987 wird jeder nicht beim Bezirkstag vertretene Mitgliedsverein mit einer Ordnungsstrafe von 50 € belegt.

Reiner Hoffmann, Bezirksvorsitzender

Bezirks-Jugendtag 2018

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2018.

Er findet statt am

Freitag, dem 06.04.2018, 18.00 Uhr,

in der Vereinsgaststätte Frankenstuben,
Am Sportplatz 18, 96149 Breitengüßbach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Aussprache über die Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Beschlussfassung zu Anträgen
7. Nachwahlen
8. BBV-Jugendbeirat 2018
9. Bezirks-Jugendtag 2019
10. Allfälliges

Die Berichte der Jugendausschussmitglieder sind bis spätestens 19.03.2018 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Cosima-Wagner-Str. 27, 95444 Bayreuth, e-Mail klaus.wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 6 sind mitschriftlicher Begründung ebenfalls bis zum 19.03.2018 bei Klaus Wolf einzureichen.

Alle Vereine mit mindestens einer am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaft sind zur Teilnahme verpflichtet; dennoch nicht anwesende Vereine werden mit einer Ordnungsstrafe von 25 € belegt.

Michael Kunz, Jugendreferent



2. Vorsitzender

Erik Nöchel

Nach wie vor ist meine wesentliche Funktion die Unterstützung und Entlastung von Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden Reiner Hoffmann.

So bestanden die hauptsächlichen Aufgaben im administrativen Bereich, insbesondere die Vor- und Nachbereitungen der Vorstandssitzungen und des Bezirkstages.

Beim ordentlichen BLSV-Bezirkstag 2018 am 24.02.2018 in Kronach war ich Delegierter des Bezirks.

Durch meine weitere Funktion als Spielleiter der Senioren habe ich natürlich auch sehr viel Kontakt mit Spielern, Verantwortlichen und sonstigen Basketball-Interessierten.

Wie immer bitte ich auch künftig um sportliches Fairplay aller Basketballer untereinander, sowohl auf und außerhalb des Spielfeldes!

Sportreferent

Klaus Wolf

In den Profiligen kämpfen Medi Bayreuth und der Deutsche Meister Brose Bamberg um den Einzug in die Playoffs der BBL, während die beiden anderen Profiteams aus Baunach und Coburg um den Klassenerhalt in Pro A und Pro B bangen müssen. In der 1. Regionalliga hält Breitengüßbach sich in der Tabellenmitte, während TTL Bamberg mit am Tabellende steht. Die oberfränkischen Fahnen halten BBC Bayreuth 2, BG Litzendorf und die Regnitztal Baskets in Regionalliga 2 hoch, die Bayernliga ist mit DJK Bamberg, BBC Eckersdorf, ATS Kulmbach, TTL 2, Breitengüßbach 2 und DJK Eggolsheim stark besetzt. Einer der beiden letzteren wird aber den Ligaerhalt wohl nicht schaffen.

In der Bezirksoberliga schaffte es erneut ein Team, ungeschlagen die Meisterschaft zu erringen: SpVgg Rattelsdorf! BSC Saas Bayreuth, TSV Staffelstein, Post-SV Bamberg, Regnitztal Baskets 2, DJK Bamberg 2 und SV Gundelsheim folgen auf den Plätzen. BG Litzendorf, TSV Bindlach und BBC Bayreuth 3 befinden sich im Abstiegskampf.

Deren Plätze nehmen die beiden Ersten der Bezirksliga, TTL Bamberg 3 und die Bischberg Baskets in der nächsten Saison ein. Am unteren Tabellenende sind BBF Küps vielleicht, ziemlich sicher aber 1. FC Baunach, SV Weidenberg und Maintal Basket Hassberge dem Abstieg geweiht.

Aus den Bezirksklassen steigen RSC Oberhaid und SV Pettstadt sowie der Relegationssieger zwischen TS Kronach und dem Kreispokalsieger TSV Hof auf. Die ausgeschriebene Klassenstärke von 20 Mannschaften in zwei Gruppen konnte in dieser Saison nicht erreicht werden, so wird es in der nächsten Saison nur zwei Bezirksklassen à 8 Teams geben.

In diese können nur eine der beiden Breitengüßbacher Kreisligenersten und BBC Coburg 3 aufsteigen, weil alle anderen Aufstiegs-kandidaten durch eigene Bezirksklassenteams blockiert sind.

Aus den immer besser besetzten Seniorenligen 2-4 bewerben sich TTL Bamberg (Ü35), SpVgg Rattelsdorf (Ü40), TSV Breitengüßbach sowie BBC Bayreuth (Ü45) um überbezirkliche Ehren.

Bei den Damen stellt DJK Brose Bamberg das einzige oberfränkische Profiteam, muss aber den Abstieg fürchten. In der Regionalliga befinden BG Litzendorf und SC Kemmern, in der Bayernliga Nord DJK Bamberg 2 und TTL Bamberg im gesicherten Mittelfeld. Im Bezirk gab es in dieser Spielzeit wieder zwei leistungsorientierte Ligen; die Reihenfolge in der Bezirksoberliga: Meister SC Kemmern 2, BG Litzendorf 2, DJK und TTL Bamberg, in der Bezirksliga ganz vorn SC Kemmern 3, DJK Eggolsheim und der überraschende Damenpokalsieger 1. FC Baunach.

Die Pokal-Top4-Turniere fanden diesmal an 3 verschiedenen Orten statt. In Hof sicherte sich der Gastgeber TSV Hof den Kreispokaltitel, in Breitengüßbach gewann bei den Damen überraschend der 1. FC Baunach den Titel, nachdem der andere Halbfinalsieger DJK Bamberg auf eine Endspielteilnahme verzichtet hatte. Das Herren-Top4 wird am 7. April in Rattelsdorf ausgetragen.

Zu meinen persönlichen Aufgaben gehörten die Spielorganisation im Senioren-, Jugend- und Minibereich, die Verwaltung der bezirklichen Ligen in TeamSL sowie die Spielleitung der BOH und der Pokalwettbewerbe.

Insgesamt nahmen 37 Vereine am Spielbetrieb teil (2 weniger als im Vorjahr) mit 72 Seniorenteams im Wettbewerb, den allerdings 2 Mannschaften (TV Weismain, TSG Bamberg) vorzeitig beenden mussten. Die Sportdisziplin ließ teilweise zu wünschen übrig, mehr Unfertigkeiten gab es aber im administrativen Bereich: Spielverlegungen im „grauen Bereich“, Schlamperei bei den Teilnehmerausweisen, Schwierigkeiten mit dem neu eingeführten SR-Kostenformular.

**Sportreferent****Klaus Wolf**

All dieses erledigten in bewährter Weise meine Spielleiter Ibrahim Yanik (BLH), Norbert Geißner (BKH), Sigi Jantsch (KLH), Erik Nöchel

(Ü35+) sowie Meinhard Madinger bei den Damen.

Meinen herzlichen Dank euch allen!

Vielen Dank auch an die SR-Einteiler Michael Schilling und Detlef Dittrich sowie allen Basketballern im Bezirk für die gute Zusammenarbeit.

Zu guter Letzt noch etwas Statistik:

Mannschaften im bezirklichen Spielbetrieb 2017/18

Verein	Senioren	Jugend	Gesamt
Bamberg, Brose*		1	1
Bamberg, DJK	4	15	19
Bamberg, Post-SV	2	4	6
Bamberg, TSG	3		3
Bamberg, TTL	5	13	18
Baunach, FC	3	4	7
Bayreuth, BBC	5	11	16
Bayreuth, Saas	2		2
Bindlach, TSV	1		1
Bischberg, Baskets	2	5	7
Breitengüßbach, TSV	4	9	13
Burgwindheim, TSV	1		1
Coburg, BBC	4	9	13
Ebermannstadt, TSV	2	3	5
Eckersdorf, BBC		3	3
Eggolsheim, DJK	3	6	9
Forchheim, VFB		1	1
Gundelsheim, SV	2		2
Hof, TSV	1		1

Verein	Senioren	Jugend	Gesamt
Kemmern, SC	2	11	13
Knetzgau, MBH**	1	4	5
Kronach, TS	1	7	8
Kulmbach, ATS	2	5	7
Küps, BBF	1		1
Lichtenfels, TS	1		1
Litzendorf, BG	3	5	8
Ludwigsstadt, TSV	2	1	3
Oberhaid, RSC	3	5	8
Pettstadt, SV	2	3	5
Rattelsdorf, SpVgg	3	6	9
Regnitzlosau, SG		2	2
Regnitztal, BG	3	5	8
Staffelstein, TSV	1	2	3
Weidenberg, SV	1	4	5
Weismain, TV	1	2	3
Wunsiedel, ASV		1	1
Zapfendorf, SV	1	2	3
Gesamt	37	72	149

* SG Pommersfelden ** außerbezirklicher Verein

**Finanzreferent****Norbert Geißner**

Einszweidrei, im Sauseschritt läuft die Zeit; - wir laufen mit: An diese wiederkehrenden Zeilen aus Julchens Entwicklung von Wilhelm Busch muss ich auch heute wieder denken, wenn ich mir verinnere, dass ich nun fast 22 Jahre lang das Amt des oberfränkischen Kassenwarts, Kassenreferenten und Finanzreferenten inne habe. Als uns am 23.09.1996 der legendäre Horst R. Schorr im Alter von 57 Jahren viel zu früh für immer verließ, übernahm ich spontan seine Ämter - neben dem des oberfränkischen Kassenwarts auch das des Bayernpokalspielleiters.

Rückblickend meine ich, dass ich nicht zuletzt als anerkannter Pedant meine Aufgaben ganz gut erledigt habe. Dabei hatte ich stets nicht nur die Optimierung der Bezirksfinanzen im Auge, sondern setzte mich auch immer für das Wohlergehen der Vereine ein. Davon zeugt auch die Tatsache, dass seit vielen Jahren ein Großteil der entrichteten Meldegelder für Mannschaften, Trainer- und Schiedsrichterlehrgänge zurück erstattet werden konnte. Um 2017 auf 70 % zu kommen, dezimierte ich

dafür sogar das Bezirksvermögen um 3.000 EUR, da die Zuschüsse des BBV nicht eingingen und sich die Einnahmen aus Verlegungsgebühren und Strafen verringerten. Letzteres lässt die Hoffnung zu, dass sich die Arbeit in den Vereinen langsam verbessert.

Trotzdem ist es hanebüchen, wieviel Geld bei den Klubs oft verschwendet wird - wenn etwa SR-Beurteilungen permanent zu spät erstellt oder Spielberichte wiederholt nicht innert 8 Tagen eingesandt werden. In meiner Funktion habe ich auch ein Gespür für Vereine, bei denen es nicht so gut läuft - davon zeugen oft das Ansteigen der Strafen und das Absinken der Zahlungsmoral. Dann versuchen wir im Bezirksvorstand, helfend einzugreifen.

Unter den oberfränkischen Basketballfreunden gibt es einige, die eine Verjüngung bei den Bezirksfunktionsträgern und Spielleitern für dringend geboten erachten. Sie mögen Recht haben. Und nun bin ich gespannt, ob sich jemand für meine Nachfolge interessiert und sich meldet.

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2017

Vermögensrechnung

Vermögen am 31.12.2016 / 01.01.2017:

Postbank Konto		
IBAN DE38760100850160683853:	687,70 €	
Postbank Sparcard Nr. 3063534186:	10.818,18 €	<u>11.505,88 €</u>

abzüglich Unterdeckung 2017:		<u>3.005,85 €</u>
------------------------------	--	--------------------------

Vermögen / Rücklage am 31.12.2017:

Postbank Konto		
IBAN DE38760100850160683853:	31,27 €	
Postbank Sparcard Nr. 3063534186:	8.468,76 €	<u>8.500,03 €</u>

Nachrichtlich:

Zulässiges Vermögen für 2017

(10 - 15 % der Aufwendungen des Wirtschaftsplanes 2016	Min.;	3.110,00 €
laut BBV-Finanzordnung § 3.4. - 31.100 EUR):	Max.:	<u>4.665,00 €</u>

Offene Forderungen am 31.12.2017:

Fakturiert:	0,00 €	(davon fällig: 0,00 €)
Nicht fakturiert:	116,00 €	
	<u>116,00 €</u>	

<u>Forderungsverlust am 31.12.2017:</u>	<u>0,00 €</u>
--	----------------------

<u>Unerledigte Ausgaben am 31.12.2017:</u>	<u>0,00 €</u>
	<u>0,00 €</u>

**Finanzreferent****Norbert Geißner**
Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2017
Jahresabschluss
Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV:	0,00 €
2	Zuschüsse des (BLSV-) Bezirks Oberfranken:	1.512,10 €
3	Jugendaufgabe:	1.350,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	2.250,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	2.610,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	4.240,00 €
7	Meldegelder Mannschaften:	6.250,00 €
8	Verlegungsgebühren:	2.445,00 €
9	Sonstige Gebühren und Kosten:	242,90 €
10	Strafen:	5.888,10 €
11	Sonstiges, Werbung, Drucksachen, Spenden:	941,14 €
12	Eigene Veranstaltungen (BAT, Verbandstag, -ausschuss):	0,00 €
20	Zinsen auf Postbank Sparcard:	0,58 €
		27.729,82 €

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.933,79 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	3.265,53 €
3	Oberfranken-Bläddla, Bezirksdrucksachen:	506,90 €
4	Bezug Bayernbasket:	360,00 €
5	Ehrungen Vereine und Funktionsträger:	475,80 €
6	Lehrgänge, Ausgaben Jugend:	2.086,04 €
7	Bezirksauswahlturnier:	1.830,05 €
8	Lehrgänge, Ausgaben Trainer:	7.264,74 €
9	Lehrgänge, Prüfungen, Ausgaben Schiedsrichter:	4.924,92 €
10	Breitensport:	0,00 €
11	Gebühren Postbank:	212,60 €
12	Sonstiges, SR-Kosten Top Four:	1.085,30 €
12a	Rückerstattung Meldegelder, Lehrgangsgebühren:	6.790,00 €
13	Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
		30.735,67 €

Gegenüberstellung:

Einnahmen:	27.729,82 €
Ausgaben:	30.735,67 €
<u>Unterdeckung:</u>	<u>-3.005,85 €</u>

**Finanzreferent****Norbert Geißner****Wirtschaftsplan für die Bezirkskasse für das Jahr 2018****Einnahmen:**

1	Zuschüsse des BBV:	4.300 €
2	Zuschüsse des Bezirks Oberfranken:	1.000 €
3	Jugendaufgabe:	1.500 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	2.000 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	3.500 €
6	Schiedsrichterabgabe:	2.500 €
7	Meldegelder Mannschaften:	6.200 €
8	Verlegungsgebühren:	2.200 €
9	Sonstige Gebühren und Kosten:	200 €
10	Strafen:	6.000 €
11	Sonstiges, Drucksachen:	350 €
12	Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
20	Zinsen auf Postbank Sparcard:	0,00 €
99	Zuführung aus Vermögen:	0,00 €
		29.750,00 €

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.550 €
2	Arbeitsmittel, Aufwandspauschalen:	3.550 €
3	Bezirksdrucksachen:	500 €
4	Bezug Bayern-Basket:	400 €
5	Ehrungen:	500 €
6	Jugendressort:	3.500 €
7	Bezirksauswahlturnier:	4.500 €
8	Trainerressort:	7.000 €
9	Schiedsrichterressort:	7.000 €
10	Spielbetrieb	1.000 €
11	Gebühren Postbank:	250 €
12	Rückerstattung Meldegelder + Lehrgangsgebühren	0,00 €
13	Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
99	Abführung an Vermögen:	0,00 €
		29.750,00 €

Entwicklung des Vermögens:

01.01.2018: 8.500,03 €

31.12.2018: 8.500,03 €

Gewinn / Verlust: **0,00 €****Nachrichtlich:**

Zulässiges Vermögen für 2018:

(10 - 15 % der Aufwendungen des Wirtschaftsplanes 2017
laut BBV-Finanzordnung § 3.4. - 28.200 EUR):Min.; **2.820,00 €**Max.: **4.230,00 €**



Trainerreferent

Norbert Nicklas

1. Ausbildung und Fortbildung von D- und C-Trainern, Trainerkartei

	Organisation der Lehrgänge DA 2017/1 und DA 2017/2
23.04.2017	Einladung der Teilnehmer/Referenten für DA 2017/1
05.-07.05.2017 12.-14. u. 21.05.2017	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2017/1 in Weidenberg
28.05.2017	Abrechnung des LG DA 2017/1 und Versand der Lizenzen und Prüfungsergebnisse des LG DA 2017/1
04.06.2017	Presseberichterstattung zu LG DA 2017/1
20.07.2017	Einladung der Teilnehmer/Referenten für DA 2017/2
05.-09.08.2017 und 12./13.08.2017	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2017/2 in Strullendorf
14.08.2017	Abrechnung des LG DA 2017/2
17.08.2017	Versand der Lizenzen und Prüfungsergebnisse des LG DA 2017/2
18.08.2017	Presseberichterstattung zu LG DA 2017/2
Dezember- Februar 2018	Kontakte und Absprachen zur Vorbereitung der Lehrgänge 2018 mit dem oberfränkischen DA-Lehrteam
März 2018	Organisation und Ausschreibung der Lehrgänge für 2018

- Fortschreibung der Trainerkartei, Verlängerung und Bestätigung von D-TR-Lizenzen sowie Informationen über Trainerfragen nach Bedarf.
- Informationen zur Organisation der Aus- und Fortbildung für C-Trainer (BBV).

2. Verschiedenes

07.04.2017	Teilnahme am Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2017 und am Ordentlichen Bezirkstag 2017 des BBV-Bezirks Oberfranken in Breiten-güßbach.
28.07.2017	Teilnahme am Jugendstaffeltag und Bezirksstaffeltag

- Informationen und Hilfen für Vereine nach Bedarf.
- Weitere Kontakte auf verschiedenen Ebenen (BBV, Schulen, Vereine, Junior Franken) zur Förderung des Schul- und Breitensports.

3. Rückblick/Statistik 2017

Im Jahr 2017 fanden zwei Ausbildungslehrgänge zum D-Trainer in Weidenberg (10 Teilnehmer) und Strullendorf (33 Teilnehmer) statt. Alle Teilnehmer haben die Prüfung zum D-Trainer bestanden.

4. Ausblick

Für 2018 sind 2 Lehrgänge ausgeschrieben:

- DA18/1: 60 UE in Neudrossenfeld, 20.-22.04., 27.-29.04. und 06.05.2018 (Prüfung)
- DA18/2: 60 UE in Strullendorf, 28.07.-01.08.2018 und 04.08.2018 (Prüfung)

Aufgrund der guten Erfahrungen des Wochenlehrgangs 2017 wird der Lehrgang DA18/2 erneut als Wochenlehrgang angeboten. Der Termin ist so gelegt, dass neue FSJler im Anschluss sofort am C-Lehrgang (September) in München teilnehmen können.

Weidenberg, 08.03.2018

gez. Norbert Nicklas

**Schiedsrichterreferent****Michael DÜthorn**

Bevor ich mit dem Bericht über mein erstes Jahr als Bezirksschiedsrichterreferent beginne, möchte ich mich zunächst bei meinem Vorgänger Stefan Weckwerth und bei Klaus Bertelmann bedanken. Zum einen dafür, dass sie mich behutsam an den Posten herangeführt haben und mir mit Rat und Tat zur Seite standen und stehen. Zum anderen dafür, dass sie den Weg für eine junge und motivierte Schiedsrichterkommission (SRK) im „gallischen Dorf“ SR-Referat Oberfranken geebnet haben.

Meine erste Amtshandlung nach der Wahl im letzten Jahr war die (noch inoffizielle) Installation einer SRK mit den Mitgliedern Florian Dörr (Ressort Fortbildung), Moritz Popp (Ressort Ausbildung) und Kilian Schmidt (Ressort Pool). Trotz des regen Kontakts in dem wir ohnehin stehen, fanden vergangene Saison vier SRK-Sitzungen statt. Durch die Verteilung der Aufgaben auf vier Paar Schultern, konnten wir bereits einige Dinge im Basketballbezirk Oberfranken verändern und voranbringen. In Zusammenarbeit mit Norbert Geissner wurde der SR-Abrechnungsbogen eingeführt, für Pool- und Minischiedsrichter fanden erstmals separate Fortbildungen statt. Leider wurden jedoch nicht alle umgesetzten Themen gleich gut angenommen. Die Resonanz auf die (zur kommenden Saison verpflichtenden) Poolfortbildung hielt sich stark in Grenzen, die Minifortbildung dagegen war sehr gut besucht. TeamSL wird nun auch für die SR-Einteilung in der Bezirksoberliga Herren verwendet, läuft im Südwesten noch nicht ganz so rund wie im Nordosten. An dieser Stelle herzlichen Dank an die beiden SR-Einsatzleiter für die gute Zusammenarbeit!

Insgesamt konnten 33 Coachings und Prüfungsspiele durchgeführt werden, sechs Spiele davon als Ingame-Coaching und bereits ein Spiel mit Videocoaching dank der neu angeschafften Kamera. Der Schwerpunkt lag natürlich auf den Prüfungen und den Kollegen mit Perspektive, es wurden jedoch auch einige „alte Hasen“ gecoacht, wofür wir durch die Bank positive Rückmeldung erhalten haben. Bis Saisonende werden noch etwa 6 weitere Coachings hinzukommen. Diese werden bei den beiden Herren- und beim Damen-Top4 durchgeführt. Ein großes Dankeschön an die SR-Coaches für euren Einsatz! Durch den Einsatz der neuen Kamera haben wir Videomaterial, das auch bei der Fortbildung in der kommenden Saison zum Einsatz kommen wird. So haben wir nicht nur Videos aus den höheren Ligen, sondern auch aus den bezirklichen Ligen und können die Spiele dadurch noch besser analysieren und aufarbeiten.

Die großen Herausforderungen für die kommende Saison werden sein:

- Ansetzungen BOH nur noch über TeamSL
- Neustrukturierung der Ausbildung durch den DBB
- Verpflichtende Poolfortbildung mit Regel- und Fitnessstest
- Verbesserung der Social Media Präsenz der SRK
- Einführung eines Tutoren-/Mentoring-Systems für neue SR

Aktuell geplant sind folgende Lehrgänge:

- 05./06.05.2018 LSE
- 30.06./01.07.2018 LSD
- 27./28.10.2018 LSE
- 05./06.01.2019 LSD

Mit der neuen Ausbildung des DBB können sich die Termine noch verschieben, leider ist noch nicht endgültig klar, wie genau sich die Änderungen auswirken werden. Ich nehme Anmeldungen zu den SR-Lehrgängen gerne per Mail, jederzeit aber auch schriftlich an. Besonders die Vereine, die in der vergangenen Saison von der SR-Abgabe betroffen waren, bitte ich um Anmeldungen. Ich bin überzeugt, dass das Geld besser investiert werden kann. Ich bitte auch um Meldungen der Vereine als Austragungsort, es muss nicht immer Bischberg sein.

Bedanken möchte ich mich bei der gesamten Vorstandschaft für die freundliche Aufnahme, besonders bei Reiner und Norbert für den guten Rat und die nötige Geduld.



Schiedsrichtereinsatzleiter Südwest

Michael Schilling

Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Als ich im Jahr 2008 das Amt des Schiedsrichter-Einsatzleiter im Südwesten des Bezirks übernahm, scheiden die deutschen Basketballer bei den Olympischen Spielen in Peking mit Fahnenträger Dirk Nowitzki bereits in der Vorrunde aus und auch die Brose Baskets mit Trainer Dirk Bauermann scheitern als amtierender Meister bereits im Play-Off-Viertelfinale an Oldenburg. Zehn Jahre sind im Vergleich zu einigen meiner Kollegen im oberfränkischen Funktionärskreis wahrlich nicht viel, dennoch einer meiner persönlichen Meilensteine.

Durch die Umgruppierung der Landkreise Lichtenfels und Coburg an meinen Kollegen Detlef Dittrich bekam ich zwar etwas Entlastung. Dafür bekam ich wegen der testweisen Einführung der SR-Ansetzungen per TeamSL in der höchsten oberfränkischen Herrenliga (BOH) zusätzlich zum bisherigen System wieder etwas Mehrarbeit. TeamSL hat sicher auch einige Vorteile, die aber nur greifen, wenn der Datenbestand auf aktuellem Stand ist. Das gilt sowohl für die Pool-Schiedsrichter selbst, die dort ihre Frei-/Gebucht-Zeiten pflegen müssen, als auch für die oberfränkische SR-Kommission, die bei der Festlegung des Pool-Status der SR-Kollegen auch noch etwas Arbeit vor sich haben. Ob sich eine komplette Umstellung auf TeamSL in allen Ligen lohnt, bezweifle ich. Auch wenn der doppelte Datenbestand aller Spiele fehleranfällig ist, hat aber unser „oberfränkisches System“ auch einige Vorteile. Schiedsrichter loben oft die Übersichtlichkeit der (freien) Spieltermine, der Finanzreferent freut sich über den automatisch erzeugten Kostenausgleich und die SRK hat eine relativ gute digitale Übersicht über die von den Vereinen abgegebenen SR-Beurteilungen.

Ansonsten lief die Saison nahezu wie in den Vorjahren. Nach der monatlichen Verteilung der Einsätze an die Vereine sowie Einarbeitung der persönlichen Freimeldungen folgten in der Spielwoche sowohl etliche Rückgaben aber auch ähnlich viele Freimeldungen. Ein bis zwei Erinnerungsmails folgten, sofern bis dahin noch Spiele unbesetzt waren. Viele pfeifwillige und reiseleidende Schiedsrichter halfen mir, auch kurzfristig offene Spiele zu besetzen. Es gab nur wenige Spielausfälle und auch die Strafen für zu späte Einsatzzrückgaben hielten sich im Rahmen oder ließen sich kulant (durch Übernahme anderer Einsätze am gleichen Wochenende oder bei Krankheit/Verletzung durch Einreichung eines ärztlichen Attests) vermeiden.

Mein Dank geht an alle, die sich für den Basketball-Sport in Oberfranken engagieren.

Michael Schilling

x SR leiteten	y Spiele
1	71-80
2	61-70
0	51-60
1	41-50
4	31-40
13	21-30
19	11-20
3	6-10
40	4-5
48	3
28	2
18	1

205 aktive SR, 1739 Einsätze

Stand: 19.03.2018



